



**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Osterzgebirges,**

als Schmiedeberger und Mitglieder der Bürgerinitiative B170/Lebenswertes Erzgebirge wenden wir uns heute an Sie und fordern zur Unterstützung auf.

Im Dezember 2005, Januar und Mai 2006 wurde uns vom sächsischen Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Herrn Thomas Jurk, persönlich versichert, dass **mit Fertigstellung der A17 am 15.12.06 der Grenzübergang Altenberg für LKW über 7,5 t bzw. 12 t gesperrt werde**. Es bedürfe noch einer Vereinbarung, die „reine Formsache“ sei.

**Nun haben wir erfahren,  
dass solch eine Regelung noch gar nicht vorbereitet ist.**

Wir haben uns alle auf die Versprechungen verlassen, dass nach der Freigabe der A 17 endlich der Transitverkehr von der B170 verschwindet und zähneknirschend mit viel Geduld auf diesen Moment gewartet. Viele Forderungen und Anfragen an uns zeigen, dass nun der Punkt erreicht ist, wo viele nicht mehr bereit sind, sich weiter an der Nase herumführen und verträsten zu lassen. Dabei geht es auch um Glaubwürdigkeit von Politik, an der die Menschen immer mehr zweifeln.

**Fordern Sie mit uns gemeinsam konsequent eine Sperrung zum Jahresende.**

**Jetzt endlich den Transitverkehr ein für alle Mal von der B1 70 und aus unserer und den anderen geplagten Gemeinden verbannen !**

**Wann, wenn nicht jetzt mit Fertigstellung der A17 !**

**Nehmen Sie teil an unserer Aktion  
„Stille Nacht“ am 06.12.06, 18.00 Uhr in Schmiedeberg  
(angemeldete Aktion mit Straßensperrung),  
die unsere Forderung deutlich zum Ausdruck bringt.**

Annette Fraedrich

Frank Vogel

Bürgerinitiative B170/Lebenswertes Erzgebirge

[www.lebenswertes-erzgebirge.de](http://www.lebenswertes-erzgebirge.de)